

## Wallfahrtskirche Herrgottsruh

Herrgottsruhstr. 29, 86316 Friedberg/Bay.

### WOCHENANZEIGER

vom 15.02. – 23.02.2025

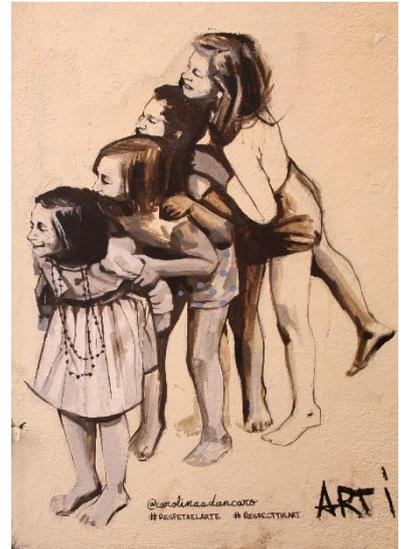
(6. Woche im Jahreskreis)

## Neugierig

Scheinbar wie festgebunden  
stecken wir in Alltagsen –  
gelebt, geformt, getrieben von Erwartungen  
als werde über uns im Übermaß bestimmt.

Gewollt und geboren als Freie,  
als Kinder, die sich Tag um Tag  
verträumt ins Leben werfen,  
als dem Leben und Menschen Vertrauende,  
als Erwartungsvolle und Liebende.

Jetzt im Ringen um Sinn, Bei-Stand und Nähe  
an die Neugierde und das Staunen der jungen Jahre anknüpfen,  
erwartungsvoll verwoben mit den Hoffnungszeichen,  
die wir wieder-entdecken, wenn wir nähren,  
was uns Herzhaut und Lebenstraum ist  
und erfahren: Ich gehe nicht allein ...



Text: © Thomas van Vugt & Claudia Schäble, Adventus 2024, [autorenteamBaEi@gmx.de](mailto:autorenteamBaEi@gmx.de),  
Bild: Carolina Adán Caro (Bild) / Peter Weidemann (Foto) - In: Pfarrbriefservice.de

**Wallfahrtsdirektor: P. Hans-Joachim Winkens SAC**

Telefon: 0821/6080410 | E-Mail: [hwinkens@web.de](mailto:hwinkens@web.de)

**Wallfahrtskaplan: P. Friedel Weiland SAC**

E-Mail: [friedelweiland@web.de](mailto:friedelweiland@web.de)

**Mesner: Br. Norbert Kempf SAC, Johannes Funk**

Büro: Elisabeth Baierlein

Telefon: 0821/601511 | Fax: 0821/6080411

E-Mail: [wallfahrt.herrgottsruh@pallottiner.org](mailto:wallfahrt.herrgottsruh@pallottiner.org)

Internet: [www.herrgottsruh.de](http://www.herrgottsruh.de)

**Öffnungszeiten des Wallfahrtsbüros diese Woche:**

Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,

Mittwoch 14.30 – 18.30 Uhr, Samstag 8.00 – 11.30 Uhr,

Beicht- und Seelsorgegespräche gerne auch nach Vereinbarung

**Bankverbindung der Bruderschaft von Herrgottsruh:**

IBAN: DE86 7205 0000 0000 0150 32

**Samstag, 15.02.2025**

**5. Woche im Jahreskreis**

***Marien-Samstag***

8.00 Uhr Laudes  
8.30 Uhr Messfeier †Johannes Kraus, Augsburg (BS)  
anschließend Eucharistische Anbetung (Dreikönigskapelle)  
15 – 16 Uhr Beichtgelegenheit

**SONNTAG, 16.02.2025**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

*Lk 6, 17.20-26 Selig ihr Armen! - Weh euch, ihr Reichen*

***Kollekte: Aufgaben der Filialkirchenstiftung***

8.00 Uhr Messfeier †Ludwig Schulz; Gedenken †Paul Erd  
10.00 Uhr Messfeier †† Michael und Anna Asam, Malzhausen; Gedenken  
†† Peter, Franziska, Konrad und Peter Meir;  
Gedenken †JM Franziska Körner mit †Theodor;  
Gedenken †† Marianne, Adolf, Claudia und Reiner  
Meitinger  
anschließend Eucharistische Anbetung (Dreikönigskapelle)  
14.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Montag, 17.02.2025**

**6. Woche im Jahreskreis**

(Hl. Sieben Gründer des Servitenordens; Sel. Elisabetta Sanna)

8.00 Uhr Laudes  
8.30 Uhr Messfeier †Maria Schönberger, Bergheim (BS); Gedenken  
†Alois Gosnik mit †† Angehörigen  
anschließend Eucharistische Anbetung (Dreikönigskapelle)  
14.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Dienstag, 18.02.2025**

**6. Woche im Jahreskreis**

8.00 Uhr Laudes  
8.30 Uhr Messfeier JM †Theresia Beichl; Gedenken †† Walburga und  
Martin Pfaffenzeller, Gedenken †Afra Brandmair  
anschließend Eucharistische Anbetung (Dreikönigskapelle)  
14.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 19.02.2025**

**6. Woche im Jahreskreis**

8.00 Uhr Laudes  
8.30 Uhr Messfeier †Cäcilia Bradl, Friedberg (BS)  
anschließend Eucharistische Anbetung (Dreikönigskapelle)  
14.00 Uhr Rosenkranzgebet  
17.45 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Messfeier †Franz Fischereder; Gedenken †Thymi Thudium;  
Gedenken †† Karla und Walter Kaufmann

## Donnerstag, 20.02.2025 6. Woche im Jahreskreis

---

- 8.00 Uhr Laudes  
8.30 Uhr Messfeier †† Angehörige der Familie Truong  
anschließend Eucharistische Anbetung (Dreikönigskapelle)  
14.00 Uhr Rosenkranzgebet (heute in der Dreikönigskapelle)  
14.30 Uhr Vesper

## Freitag, 21.02.2025 6. Woche im Jahreskreis (Hl. Petrus Damiani; Sel. Richard Henkes SAC)

---

- 8.00 Uhr Laudes  
8.30 Uhr Messfeier †† Otto Clebovic und Rudolf Danko: Gedenken  
†† Angehörige der Familien Stegmaier und Weigl  
9.30 Uhr Solo-Theater: „Abgerungen“  
Zum 80. Todestag von Pater Richard Henkes (22.02.1945).  
anschließend Eucharistische Anbetung (Dreikönigskapelle)  
14.00 Uhr Rosenkranzgebet

## Samstag, 22.02.2025 KATHEDRA PETRI - Fest

---

- 8.00 Uhr Laudes  
8.30 Uhr Messfeier †Kathi Britzelmair, Mittelstetten (BS)  
anschließend Eucharistische Anbetung (Dreikönigskapelle)  
15 – 16 Uhr Beichtgelegenheit

<b>SONNTAG, 23.02.2025</b>	<b>7. Sonntag im Jahreskreis</b> <i>Lk 6, 27-38 Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist Kollekte: Erhalt der Wallfahrtskirche</i>
----------------------------	--

- 8.00 Uhr Messfeier †Josef Schmaus, Gagers (BS)  
10.00 Uhr Messfeier †† Andreas und Dina Kindler mit Geschwistern;  
Gedenken †Anton Lachner;  
Gedenken †Manfred Schwendner;  
Gedenken †† Anna und Leonhard Wittmeier  
anschließend Eucharistische Anbetung (Dreikönigskapelle)  
14.00 Uhr Rosenkranzgebet

## IMPULS ZUR WOCHE

Gib mir eine Armee,  
die den Rosenkranz betet,  
und ich werde die Welt erobern.

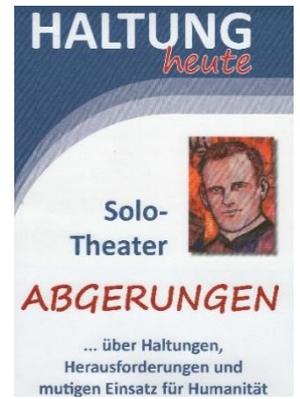
*Text Papst Pius IX. (1792-1878), Bild Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de*



## DIESE WOCHE

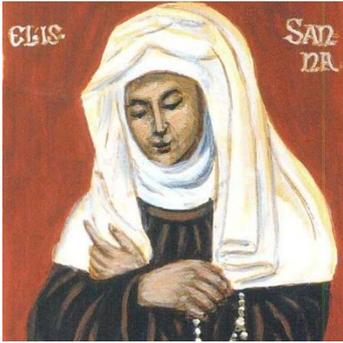
**Solo-Theater: „Abgerungen“ - Zum 80. Todestag von Pater Richard Henkes (22.02.1945) - Freitag, 21. Februar 2025 um 9.30 Uhr**

**P. Richard Henkes SAC**, geb. am 26. Mai 1900 in Ruppach im Westerwald. Am 6. Juni 1925 Priesterweihe in Limburg. Lehrer und Seelsorger in Vallendar, Katscher und Frankenstein. Prediger und Exerzitienmeister, dann Pfarrverwalter in Strandorf (heute Tschechien). **Ab 10. Juli 1943 Häftling in KZ Dachau bis zu seinem Tod.**



## Eine Frau, die uns heute etwas zu sagen hat

**Die selige Elisabetta Sanna fand ihren Weg trotz Behinderung und Krankheit**



Sie ist **die Heilige von St. Peter**, eine **Weggefährtin Pallottis** und eines der ersten Unio-Mitglieder, **die am 17. Februar ihren Gedenktag hat: die selige Elisabetta Sanna**. Eine Frau, deren Lebensweg merkwürdig war und die uns heute trotzdem oder gerade deswegen etwas zu sagen hat. Elisabetta Sanna wurde am 24. April 1788 in Codrongianos auf Sardinien geboren. Im Alter von drei Jahren erkrankte sie an den Pocken und konnte danach ihre Arme nicht mehr heben. Trotz ihrer Behinderung heiratete sie früh und erzog ihre fünf Kinder. Zwei weitere Kinder starben früh. 1825 stirbt auch überraschend ihr

Mann Antonio. Jetzt muss die Witwe die Erziehung und die Last des kleinen Bauernhofes allein tragen. Als ihr Vorhaben, mit dem örtlichen Kaplan zusammen nach Jerusalem zu pilgern, schon in Genua scheiterte, weil sie keine Reisedokumente hatte und sie außerdem erkrankte, führte ihr Weg sie nach Rom, wo sie bis zum Ende ihres Lebens blieb. Nachdem Elisabetta Sanna eine kleine Kammer nahe St. Peter bezogen hatte, wurde sie zunächst einmal immer kränker. Umso ratloser und verwirrter wurde sie, weil die Priester, denen sie sich anvertraute, ihr sehr unterschiedliche Ratschläge gaben.

**Die Wende brachte Vinzenz Pallotti, denn er ermutigte sie, sich ärztlichen Rat einzuholen**, der dann lautete, dass sie die Heimreise gesundheitlich nicht überleben werde. So blieb die seltsame Frau, die nur sardischen Dialekt sprach, in Rom. Und wie sie dann ihr Leben in Rom fern von ihrer Familie gestaltete, zeigt damals wie heute, **dass Gott auf krummen Linien gerade schreiben und jeden als Apostel und Apostelin gebrauchen kann**. Denn auch wenn ihr vielleicht übertriebener religiöser Wunsch, nach Jerusalem pilgern zu wollen, sie als Gescheiterte nach Rom spülte, wo sie fern von ihrer Familie leben musste, fand sie dort ihre Berufung.

Elisabetta Sanna jedenfalls fand ihren Platz: „Die Heilige von St. Peter“ betete täglich von der Frühe bis zum frühen Nachmittag in der Peterskirche, wurde in den Apostolatskreis um Pallotti aufgenommen und wurde eines der ersten Mitglieder der Vereinigung des Katholischen Apostolates. Sie kümmerte sich um Alte und Kranke.

Ihr Wunsch, in der Kirche San Salvatore in Onda begraben zu sein, wurde ihr erfüllt, als sie am 17. Februar 1857 im Ruf der Heiligkeit verstarb. **Es ist das Leben einer behinderten Frau und Mutter, die ihren religiösen Gefühlen und Bedürfnissen folgte, auf den Rat der Wissenschaft hörte und ihren Platz bei Gott und in der Kirche und somit ihren Frieden fand**. Ihre Behinderung hinderte sie also nicht, ihren Weg zu suchen. Wie wäre es, wenn eine Gesellschaft heute Inklusion besser verwirklichte als damals? Und wie wäre es, wenn die Kirche im 21. Jahrhundert die Erkenntnisse der Wissenschaften nutzte, wenn es um Fragen der Medizin, der Sexualmoral oder des Klimas geht? Unter diesen Gesichtspunkten kann Elisabetta Sanna eine Heilige für heute sein. Am 17. September 2016 wurde sie in Sardinien seliggesprochen.

*Text: Alexander Schweda / P. Hans-Joachim Winkens SAC - [www.pallottiner.org](http://www.pallottiner.org)*